

## Newsletter

### Auf einen Blick

- Gegen Eis und für eine sichere Fahrt
- Energie effizient nutzen
- 15-jährige Solistin verzaubert
- Was anliegt
- Sprechen lernen mit Spaß
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum

### Gegen Eis und für eine sichere Fahrt

Richtiger Winter hat im Landkreis Leer Einzug gehalten. Das bedeutet für nicht wenige Menschen viel und harte Arbeit. So auch für die Mitarbeiter des Straßenamts, die 376 Kilometer Kreisstraße und 210 Kilometer Radweg zu versorgen haben, gegen Eis und für eine sichere Fahrt arbeiten. Und das häufig rund um die Uhr.

Da ist es gut, dass sie für ihre Aufgaben auf einen ausgefeilten Winterdienstplan als Grundlage zurückgreifen können. Denn dieser enthält alle für den Winterdienst einsatzwichtigen Informationen und ist daher unverzichtbar. Insgesamt sind 17 Mitarbeiter des Straßen- und Tiefbauamts in den Winterdienst mit eingebunden.

Eingesetzt werden zum Streuen und Räumen sieben Großeinheiten für das normale Straßennetz und drei kleine Einheiten für die Radwege. Darüber hinaus stehen zwei Schneefräsen zur Verfügung.

Bis heute wurden 16 Winterdienst-Einsätze gefahren, im vergangenen Jahr waren es insgesamt 50. Die verbrauchte Salzmenge liegt momentan bei 400 Tonnen Salz plus 125 Tonnen Sole (Feuchtsalz). Zum Vergleich: Der Salzverbrauch in den vergangenen zwei Jahren bewegte sich jeweils zwischen 1.600 und 2.000 Tonnen.

so Karl-Heinz Schüür, Leiter des Straßen- und Tiefbauamts.



*Einsatz mit Schneefräse im Rheiderland.*

## Eisgang: Emsfähre muss Betrieb einstellen

Die Emsfähre zwischen Ditzum und Petkum muss ihren Betrieb wegen zu starken Eisgangs ab morgen früh auf unbestimmte Zeit einstellen, so die Mitteilung des Landkreises Leer als Betreiber der Fähre.

## Energie effizient nutzen

Um den Klimaschutz zu fördern, hat der Landkreis Leer ein Energie- und Klimaschutzkonzept für die kreiseigenen Gebäude erstellen lassen. Es zeigt auf, mit welchen Maßnahmen und in welchem Umfang der Energieverbrauch und Kohlenstoffdioxid-Ausstoß (CO<sub>2</sub>) verringert werden kann.

Die Umsetzung der Energiesparmaßnahmen erfordert Investitionen in Höhe von rund 6,7 Millionen Euro. Bei der Bestandsaufnahme wurde festgestellt, dass die kreiseigenen Liegenschaften jährlich 5400 Tonnen CO<sub>2</sub> aufgrund des Wärme-, Strom- und Wasserverbrauchs ausstoßen. Im Klimaschutzkonzept werden Vorschläge für eine Reduzierung gegeben.

Das Ergebnis ist, dass durch eine komplette Umsetzung des Konzepts der jährliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 34,7 Prozent reduziert werden kann. Das entspricht 1874 Tonnen CO<sub>2</sub>. Der Energieverbrauch kann um 62 Prozent gesenkt werden.

Mit der Abwicklung dieser Sanierungsmaßnahmen an und in den Gebäuden des Landkreises ist Diplom-Ingenieurin Heike Kaufmann-Semmler beauftragt. Zudem berät und informiert sie in ihrer Funktion als Klimaschutzbeauftragte das Gebäudemanagement in Sachen Energie. Gebäudenutzer wie Schüler, Lehrer und Verwaltungsmitarbeiter schult sie hinsichtlich energiebewusstem und energiesparendem Verhalten.

Die Erfahrung der Klimaschutzbeauftragten soll aber nicht nur dem Landkreis Leer von Nutzen sein. Daher hat die Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit



Klimaschutzbeauftragte  
Heike Kaufmann-Semmler.

der Medien- und Verlagsgesellschaft Meilenstein erstmals eine Energiebroschüre - insbesondere für Hausbesitzer und künftige Bauherren - herausgegeben.

Der Ratgeber „Energie effizient nutzen“ bietet den Lesern einen Überblick über das Thema und gibt wichtige Tipps und Anregungen rund um das Energiesparen, angesprochen wird beispielsweise die Sanierung der Gebäudehülle oder Modernisierung der Haustechnik.

Seit Mitte Januar ist die Energiebroschüre erhältlich. Sie liegt unter anderem bei der Kreisverwaltung, den Städten und Gemeinden und in Baumärkten aus. Das Heft ist auch auf der Internetseite des Landkreises Leer abrufbar.

Broschüre und Klimaschutzkonzept:

Konzept ist unter [www.lkleer.de](http://www.lkleer.de) > Bauen & Umwelt > Klimaschutz > Aktuelles abrufbar.

Broschüre kann von der Startseite von [www.lkleer.de](http://www.lkleer.de), rechte Spalte, heruntergeladen werden.

## 15-jährige Solistin verzaubert

Sie sind zwischen 14 und 21 Jahre alt, kommen aus der Ems-Dollart Region und musizieren mit einer mitreißenden Frische und erstaunlichen Qualität. Einmal im Jahr treffen sich 70 bis 80 der besten jungen Musiker zu einer Probenphase und bereiten als Junge Ems-Dollart Philharmonie ein Konzert vor.

Das beeindruckende Ergebnis der aufwendigen Proben können Besucher am 17. Februar um 20 Uhr im Theater an der Blinke in Leer hören. Die Junge Philharmonie spielt Stücke von Peter Tschaikowsky und Jean Sibelius und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Als Solistin tritt dabei die erst 15-jährige Svenja Staats aus Utrecht auf. Sie interpretiert das Violinkonzert in e-Moll op. 64 von Mendelssohn-Bartholdy. Die mehrfache Gewinnerin internationaler Wettbewerbe begeistert das Publikum immer wieder mit ihrer perfekten Technik und natürlichen Leidenschaft. Landrat Bernhard Bramlage konnte sie schon live erleben und ist seitdem wie viele andere ein Fan von ihrem Spiel. „Wer Svenja Staats noch nicht kennt, hat etwas verpasst. Holen Sie sich einen Vorgeschmack im Internet bei Youtube“, so Landrat Bramlage.



*Svenja Staats interpretiert Mendelssohn-Bartholdy.*

### Konzertkarten sind erhältlich:

- bei der Kreismusikschule Leer, Telefon 0491 73740
- bei der Tourismuszentrale, Telefon 0491 919696-10 und bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Online unter [www.kms-leer.de](http://www.kms-leer.de) sowie an der Abendkasse.

Eintritt: 12 bzw. 10 Euro Erwachsene; 6 bzw. 5 Euro Schüler

## Was anliegt:

6. Februar  
Moormerland  
15 bis 17 Uhr

### Sprechstunde des Pflegekinderdienst

Eine Sprechstunde des Pflegekinderdienstes bietet das Jugendamt des Landkreises Leer in Moormerland an. Sozialarbeiterin Bärbel Auen wird dann im „Treffpunkt Anleger“, der Beratungsstelle des Landkreises in Moormerland, Eschenweg 8, anzutreffen sein. Telefonisch kann während der Sprechstunde unter der Nummer 04954 937262 Kontakt aufgenommen werden.

15. Februar  
Leer  
9 bis 11 Uhr

### Start up – Wiedereinstieg in den Beruf

Die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in Leer bietet die Gruppenberatung „Start up in den beruflichen Wiedereinstieg“ an. Die berufliche Integration ins Berufsleben hängt von vielen Schritten ab, und diverse Fähigkeiten sind zu trainieren. Die Erstberatung in einer Gruppe vermittelt Strategien zur Berufsrückkehr. Die kostenlose Beratung durch Roswitha Franke findet beim Landkreis Leer, Mühlenstraße 135, statt. Um Anmeldung bei Sonja Penacchia, Telefon 0491 999028-22, wird gebeten.

16. Februar  
Leer  
16 Uhr

### Bergrecht und Flurbereinigung Themen im Kreistag

Der Kreistag tagt im Konferenzraum des Maritimen Kompetenzzentrums. Außer den Regularien sind im öffentlichen Teil der Sitzung unter anderem folgende Punkte vorgesehen: Berücksichtigung der Belange privater Grundeigentümer im bergrechtlichen Zulassungsverfahren für Untergrundspeicher und Gasleitungen, Änderung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmen der Stadt Borkum, Änderung der Landkreisgrenze; Flurbereinigung Bagband und Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

## Sprechen lernen mit Spaß

Der Landkreis Leerweitert sein Angebot bei der Sprachförderung für Kinder weiter aus. Bislang gab es ein kostenloses Programm, das die Sprachentwicklung von Kindern im letzten Kindergartenjahr fördern und Defizite entgegenwirken soll. Ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 steht dieses Angebot landkreisweit auch jüngeren Kindern zur Verfügung. Der Kindergarten „Am Hang“ in Warsingsfehn befindet sich bereits seit vergangener November in der Projektphase.

Das Sprachförderkonzept mit dem Namen MuKeL, der für „Mutter und Kind entdecken die Welt der Laute steht, vermittelt in einer kleinen Gruppe von etwa vier bis acht Kindern spielerisch Lust auf Sprache. „Sprache wird mit allen Sinnen erfasst. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz.



Mütter und Kinder der Mini-MuKeL-Gruppe im Kindergarten Warsingsfehn mit Diplom-Sozialpädagogin Kristina Hellmers (3. v. l.).

Es entsteht eine angenehme Atmosphäre, wo schon mal Füße begrüßt, bunte Ketten aus Dreiecken gemalt oder Bananen in Silben zerlegt werden“, sagt Frank Hellmers, Koordinator der Sprachbildung und Sprachförderung beim Landkreis Leer. Gemeinsam mit einem Elternteil – meist mit der Mutter – wird zugehört, gelacht und gesprochen. Der „Schatz der Wörter“ wird so von Woche zu Woche immer größer. Stille Kinder fassen Mut zu erzählen, andere lernen zuzuhören, so Hellmers.



Das Landkreis-Konzept hat sich seit sechs Jahren erfolgreich bewährt. Wo 2006/2007 zu Beginn noch etwa 90 Kinder gefördert wurden, entdecken zurzeit 307 Kinder aufgeteilt in 46 Gruppen bei 34 Kindertagesstätten die Welt der Sprache. 2010/2011 wurden 294 Kinder für MuKeL angemeldet. Es entstanden 40 Gruppen in 32 Standorten.

Eine Teilnahme an der Sprachgruppe wird in der Regel gemeinsam von Eltern, MuKeL-Fachkraft und Kindergartenleitung besprochen. Die pädagogischen Fachkräfte sind Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen, die den Eltern auch praktische Anregungen für eine gute Sprachbildung zu Hause mit auf den Weg geben. So können zum Beispiel Kinderbücher zum Vorlesen und Erzählen ausgeliehen werden. Sie sind für Eltern auch erste Ansprechpartnerinnen bei Fragen rund um die Entwicklung ihrer Kinder.

Weitere Informationen zu MuKeL:

Traute Schoon, Kinder- und Jugendförderung  
0491 926-1517, [traute.schoon@lkleer.de](mailto:traute.schoon@lkleer.de)

Frank Hellmers, Koordinator der Sprachbildung und Sprachförderung,  
0491 926-1710, [frank.hellmers@lkleer.de](mailto:frank.hellmers@lkleer.de)

## Meldungen der Woche

### Zur Person: Maria Adler-Pahlitzsch und Rena Buttjer-Willms

Maria Adler-Pahlitzsch aus Leer hat ihren Ruhestand angetreten. Sie war seit 1981 bei der Musikschule des Landkreises Leer als Musikschullehrerin beschäftigt.

Rena Buttjer-Willms aus Hesel kann in diesen Tagen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie war zunächst im Klinikum beschäftigt. Seit 1985 arbeitet Buttjer-Willms im Gesundheitsamt des Landkreises Leer.



## Neuer Bezirksschornsteinfegermeister für Ostrhauderfehn



Holger Boekhoff aus Rhaunderfehn erhielt aus der Hand von Landrat Bernhard Bramlage die Ernennungsurkunde zum Bezirksschornsteinfegermeister.

Boekhoff ist für den Kehrbezirk „OSTF 4-16 Ostrhauderfehn“ zuständig. Er ist Nachfolger des aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen Bezirksschornsteinfegermeisters Berthold Spieker.

Bei der Ernennung im Kreishaus waren auch Ehefrau Heidi Borkhoff, Matthias Specht, stellvertretender Obermeister der Schornsteinfegerinnung für Ostfriesland, und Klaus Schwertfeger, Leiter des Gewerbeamts, anwesend.

*Klaus Schwertfeger, Leiter des Gewerbeamtes (v. l.), Matthias Specht, stellvertretender Obermeister der Schornsteinfegerinnung für Ostfriesland, Ehepaar Heidi und Holger Boekhoff und Landrat Bernhard Bramlage.*

## Blitzer der Woche

*Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.*

### 6. Woche (6. bis 12. Februar)

Montag, 6. Februar: Gemeinde Uplengen und Gemeinde Bunde

Dienstag, 7. Februar: Gemeinde Rhaunderfehn und Samtgemeinden Hesel/Jümme

Mittwoch, 8. Februar: Gemeinde Ostrhauderfehn und Gemeinde Uplengen

Donnerstag, 9. Februar: Stadtgebiet Weener und Gemeinde Rhaunderfehn

Freitag, 10. Februar: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Ostrhauderfehn

Samstag, 11. Februar: Gemeinde Uplengen

### 7. Woche (13. Januar bis 19. Februar)

Montag, 12. Februar: Gemeinde Rhaunderfehn und Gemeinde Ostrhauderfehn

Dienstag, 13. Februar: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Mittwoch, 14. Februar: Gemeinde Uplengen und Stadtgebiet Weener

Donnerstag, 15. Februar: Samtgemeinden Hesel/Jümme und Gemeinde Westoverledingen

Freitag, 16. Februar: Gemeinde Ostrhauderfehn und Gemeinde Uplengen

Samstag, 17. Februar: Gemeinde Westoverledingen

#### Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer,

Telefon: 0491 926-1149, Fax: 0491 926-91149,

E-Mail: [newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de), Internet: [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de) oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Februar 2012.